



Fingerlabyrinth

65990.00

Betriebsanleitung

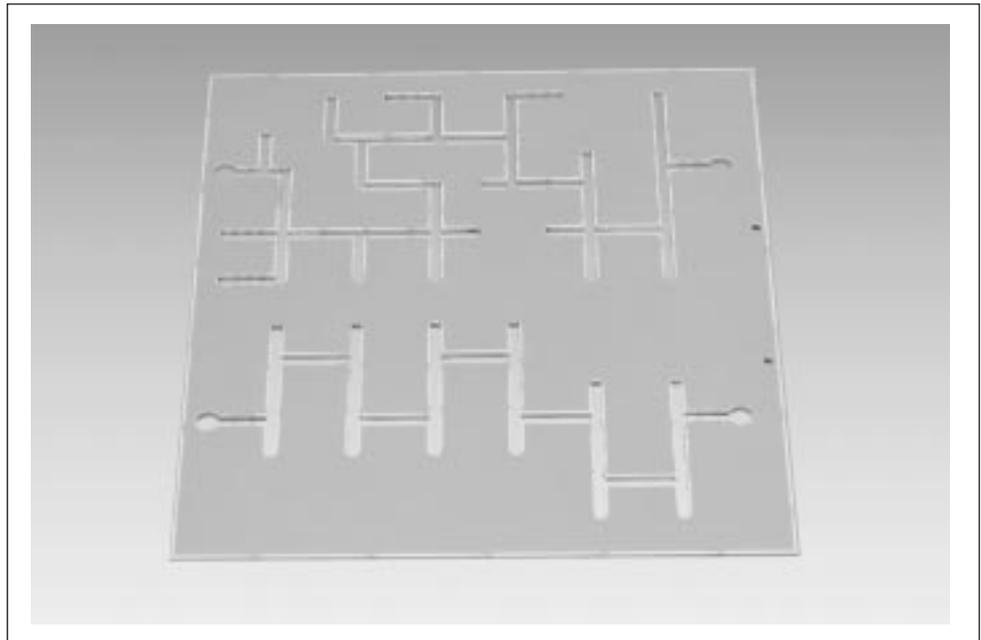


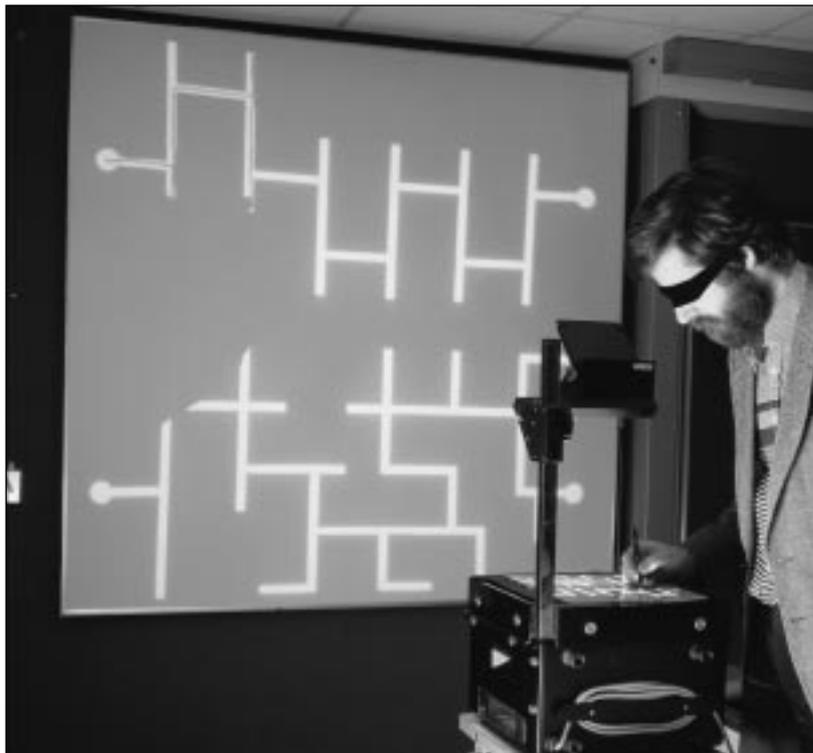
Abb. 1

## 1 ZWECK UND BESCHREIBUNG

Das Fingerlabyrinth (Abb. 1) dient der Untersuchung des Lernverhaltens des Menschen. Das Gerät besteht aus einer Kunststoff-Platte, in der Löcher und Schlitze ausgestanzt sind. Die Löcher fungieren als Anfangs- bzw. Endpunkt der über viele Umwege miteinander verbundenen Schlitze. Die Versuchsperson soll bei verbundenen Augen längs der Schlitze (mit einem Stift) den Weg zum Endpunkt finden. Die Platte enthält zwei Labyrinth unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades.

Auf einer Unterlage (Papier oder Transparentfolie) wird der Weg bzw. Irrweg eines Schreibstiftes aufgezeichnet und anschließend ausgewertet. Wird der Versuch auf einem Tageslichtprojektor durchgeführt (vgl. Abb. 2), so kann sich die ganze Klasse beteiligen.

Im Versuch den Stift in den Labyrinthwegen führen, ohne die Hand dabei auf die Platte zu legen (Vermeiden von zusätzlicher Orientierungsmöglichkeit).



## 2 EXPERIMENTIERLITERATUR

PHYWE-Praktikumseinheiten Biologie:

Verhalten

16703.31

Abb. 2: Versuchsaufbau auf Tageslichtprojektor